

Die GSMA ruft erste Online-Community für mobiles Geld ins Leben

Visa und Globe Telecom sind die ersten Gründungspartner

BARCELONA, Spanien, 25. Juni/PRNewswire/ -- Die GSMA, die Interessensvereinigung der weltweiten mobilen Kommunikationsbranche, gab heute auf dem Mobile-Money-Jahresgipfel in Barcelona die Gründung der Mobile-Money-Exchange-Initiative bekannt. Visa und Globe Telecom sind die ersten beiden Gründungspartner der Mobile Money Exchange, die ins Leben gerufen wurde, um neuen Interessensgruppen und Bereichen, die sich dem mobilen Finanzsystem anschließen möchten, eine Plattform für ein gemeinsames Engagement zu bieten.

Mit dieser Initiative unterstützt die GSMA Finanzdienstleistungsunternehmen, die sich dem mobilen Umfeld öffnen möchten und bietet ihnen eine gemeinsame Stimme und in aller Form auch ein Wirtschaftsforum für die geschäftliche Zusammenarbeit. Die der Gründung der Mobile Money Exchange zugrundeliegende Vorstellung war es, optimale Praktiken und Innovationen sowohl innerhalb der Branche als auch branchenübergreifend in den Mittelpunkt zu stellen und auszutauschen. Mobile Money Exchange dient den Interessen der gesamten Mobilgeldbranche, bietet ein Online-Wissensportal, gibt Gelegenheit, Geschäftsbeziehungen zu knüpfen und verfügt über die notwendige Funktionalität, um sich miteinander auszutauschen.

„Mobile Money Exchange baut auf dem Mobile-Money-Programm auf, das die GSMA im Jahre 2006 lanciert hatte und das beim Aufbau der weltweiten Gemeinschaft enorm erfolgreich war“, sagte Bill Gajda, Chief Commercial Officer der GSMA. „Über die Mobile Money Exchange werden auch grundlegende Prinzipien und Anforderungen angegangen, die bisher noch nicht geklärt sind, z.B. die Zersplitterung und daher mangelhafte Skalierbarkeit. Darüber hinaus wird Mobile Money Exchange die gesamte Mobilgeld-Branche voranbringen, beraten und ihre Interessen vertreten.“

„Als einer der Gründungspartner ist Visa sehr erfreut, zur Ideenbildung und Teilnahme der Branche am Mobile-Money-Exchange-Programm in Zusammenarbeit mit der GSMA beitragen zu können“, sagte Tim Attinger, weltweiter Chef Produktentwicklung bei Visa Inc.

„Wir beglückwünschen die GSMA zu ihrer Weitsicht, die erfolgreiche Mobile-Money-Transfer-Initiative zu diesem neuen Mobile-Money-Exchange-Programm ausgebaut zu haben“, sagte Ernest L. Cu, Präsident und CEO von Globe Telecom. „Wir nehmen bei Globe schon seit Langem und laufend an globalen Initiativen teil, die die Verbreitung des mobilen Geldes vorantreiben und zum Nutzen nicht nur der Telekommunikations- sondern auch der Finanzdienstleistungsbranche in das normale Geschäftsleben integrieren sollen. Als Gründungspartner dieses Rahmenprogramms eröffnet sich uns die Möglichkeit, über die Zusammenarbeit mit Fachleuten und Interessensvertretern aus dem Mobile-Commerce-Bereich, diesem Ziel näher zu kommen“, fügte er hinzu.

Mobile Money Exchange steht allen Unternehmen und Organisationen offen und hat zum Ziel, eine möglichst breit angelegte Gemeinschaft von Interessensgruppen zu etablieren, die jeweils entscheidende Mobilgeld-Bereiche, wie z.B. mPayments, mBanking, MMU (Mobile Money for the Unbanked - Mobiles Geld für Anwender ohne Bankkonto) und MMT (Mobile Money Transfer - Mobilgeld-Überweisung) umfassen. Dadurch und dank des Engagements aller Bereiche der Mobilgeld-Branche werden neue Partnerschaften und Geschäftsmodelle angeregt, innovative Ideen gefördert, Neuerungen ausgezeichnet und die Wissensvermittlung vorangetrieben. Mobile Money Exchange wird einen aus einer Reihe ausgewählter Vordenker bestehenden Beirat haben, der die Plattform gemeinsam mit den Diskussionsgruppen und Ausschüssen, die gemeinschaftliche Richtlinien, Standards und optimale Praktiken aufstellen, formen und entwickeln wird.

Für weitergehende Informationen zu den Möglichkeiten, Partnerschaften einzugehen bzw. Schirmherrschaften zu übernehmen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an mobilemoneyexchange@gsm.org.

Informationen zur GSMA

Die GSMA vertritt die Interessen der weltweiten mobilen Kommunikationsbranche. Die GSMA umfasst 219 Länder und vereinigt nahezu 800 Mobilnetzbetreiber weltweit sowie über 200 Unternehmen im weiteren Umfeld, u. a. Hersteller von Mobilgeräten, Softwareunternehmen, Geräteanbieter, Internetfirmen und Medien- und Unterhaltungsunternehmen. Die GSMA widmet sich ganz der Entwicklung und Erschließung innovativer Geschäftsmöglichkeiten für ihre Mitglieder. Das Ziel besteht dabei letztendlich darin, das Wachstum der mobilen Kommunikationsbranche voranzutreiben.

Für weitergehende Informationen besuchen Sie bitte die Website unter <http://www.gsmworld.com>.

Quelle: GSMA

Daniel Lowther von der GSMA, Tel.: +44-7747-636-687, E-Mail: press@gsm.org